

**Niederschrift**  
**47. Sitzung des 6. Beirates für Seniorinnen und Senioren**  
**der Landeshauptstadt Kiel**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 02.05.2019
<b>Sitzungsbeginn:</b>	10:03 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	13:11 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Magistratssaal, Rathaus Fleethörn 9, 24103 Kiel

---

**Teilnehmende:**

**Vorsitz**

Herr Scholz

**Anwesende Beiratsmitglieder**

Herr Bröer  
Frau Brüggemann  
Herr Fischer  
Herr Fricke  
Herr Glüsing  
Frau Hartz  
Frau Hämäläinen  
Herr Holtz-Edelhagen  
Herr Jungnickel  
Herr Münzberg  
Herr Petsch  
Frau Pötter  
Herr Reyer  
Frau Scheffer  
Herr Schick  
Herr Schill  
Frau Scholz  
Frau Schunke  
Frau Segler  
Herr Stanjek M.A.

**Abwesend**

Herr Klatte  
Frau Packbier

**Gäste**

Uwe Jöns  
Roswitha Benzin  
Gisela Bornhöfft  
Karl-Emil Glenck  
Manfred Bornhöfft  
Gerald Theil

**Verwaltung**

Frau Edier

**Geschäftsführerin**

Frau Rudolph

## Protokoll

### zu TOP 1 **Begrüßung und Verpflichtung eines neuen Beiratsmitgliedes durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende, Herr Scholz, begrüßt alle anwesenden Beiratsmitglieder und Gäste. Herr Rainer Schill stellt sich vor und wird als neues Beiratsmitglied willkommen geheißen. Er wird von Herrn Scholz mit Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet und in das Amt eingeführt.

### zu TOP 2 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### zu TOP 3 **Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### zu TOP 4 **Genehmigung der Niederschrift vom 04.04.2019**

Unter Tagesordnungspunkt 4, Satz 2 wird der Begriff „ältere Menschen“ korrigiert. Hinter „Es sei wichtig“ in TOP 5, letzter Absatz wird ein Komma eingefügt. Bei TOP 11 wird folgender Satz eingearbeitet: „Dem Seniorenbeirat wurde für Mitgestaltung gedankt.“ Die überarbeitete Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

### zu TOP 5 **Seniorinnen und Senioren regen an**

Frau Franzke berichtet, dass in einigen Ausschüssen/ Ortbeiratssitzungen mitgeteilt wurde, dass bei Bedarf Gebärdensprachdolmetscher/innen für die Sitzungen angefordert werden können. Dazu genügt eine Mail an [maria.rudolph@kiel.de](mailto:maria.rudolph@kiel.de).

Auf Nachfrage wird erklärt, dass im Rahmen der Sitzungen des Beirates für Menschen mit Behinderung eine Vereinbarung mit dem Gehörlosenverband geschlossen wurde. Bei Bedarf können nun auch für die Sitzungen der Ausschüsse/ Ortbeiräte und der Ratsversammlung Gebärdensprachdolmetscher/innen angefordert werden. Die Kosten trägt die Landeshauptstadt Kiel, Ansprechpartnerin ist Frau Rudolph.

Frau Franzke fragt nach dem konkreten Verfahren und wie die Neuerung veröffentlicht bzw. den 300-400 gehörlosen Menschen in Kiel mitgeteilt wird.

Ein Gast weist auf die Zuwegung Schulredder/ Holsteinplatz hin. Die Steigung sei mit einem Rollator nicht zu bewältigen. Herr Schwind vom Tiefbauamt nimmt den Hinweis auf.

Frau Behrmann aus dem Publikum zeigt die schwierige Fahrradsituation Elmschenhagen Nord, Preetzer Straße, auf und leitet zum Schwerpunktthema Fahrradverkehr in Kiel über.

### zu TOP 6 **Schwerpunktthema Fahrradverkehr in Kiel**

Harald Schwind, Abteilungsleiter Verkehr im Tiefbauamt, Sven Petersen, Hauptkommissar Polizeidirektion Kiel, Max Dregelies, Vorsitzender des Fahrradforums Kiel und Peter Marx, Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club wurden zu dem Schwerpunktthema Fahrradverkehr in Kiel eingeladen.

Herr Marx stellt sich und den ADFC vor. Er äußert sich vor allem kritisch zu der Priorisierung von motorisiertem Verkehr in der Stadt Kiel und fehlender Konsequenz bei der Durchsetzung von Fahrradstraßen.

Herr Schwind thematisiert den Verkehrsentwicklungsplan 2008 zur Stärkung des Fuß- und Fahrradverkehrs sowie des ÖPNV, den Masterplan 100% Klimaschutz, den Green City Plan Kiel, den Veloroutennetzplan und die Maßnahmenprogramme mit jährlichen Prioritätenlisten.

Herr Dregelies erklärt, dass das seit 1987/1988 bestehende Fahrradforum unter anderem für verschiedene Verbände und Kommunalpolitiker/innen eine Diskussionsplattform bietet. Er bittet die Anwesenden konkrete Änderungswünsche zu benennen und ihm zukünftig weiterzuleiten. Herr Dregelies plädiert für mehr Platz für den Radverkehr und benennt die Veloroute 10 als gutes Beispiel. Baustellen zeigt er als problematisch auf, da hier dem Fuß- und Radverkehr wesentlich längere Umwege als dem motorisierten Verkehr zugemutet werden.

Herr Petersen berichtet, dass es 2018 506 Fahrradunfälle in Kiel gab. Hauptursachen sind Alkohol und Drogen, das Abbiegen nach rechts und falsche Fahrbahnbenutzung. Von der Polizei werden regelmäßig Kontrollen der Fahrradbeleuchtung durchgeführt. Er betont jedoch das Erfordernis der gegenseitigen Rücksichtnahme.

Nach einer Einführung in das Schwerpunktthema durch die Referenten, erhalten Beiratsmitglieder und Gäste die Möglichkeit sich auszutauschen und Fragen zu stellen.

Als problematisch werden vor allem die Unwissenheit, aber auch Gleichgültigkeit mancher Verkehrsteilnehmer/innen thematisiert. Hier sei Aufklärungsarbeit und Wissensvermittlung nötig.

Es wird angeregt Fahrradwege farblich zu kennzeichnen. Es gibt bereits einen entsprechenden Beschluss, derzeit werden vorrangig Problembereiche markiert.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass die Fähre Kiel-Holtenau zu klein sei. Der Fahrradverkehr würde sich stauen und eine Mitfahrt verzögern.

Die Polizei plant Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit zu geben, auf einem Verkehrsübungsplatz das Pedelec fahren zu üben.

Auf eine Nachfrage erklärt Herr Petersen, dass es in Schleswig-Holstein keine Fahrradstaffel der Polizei geben wird. Im Mai nimmt jedoch der KOD, kommunalen Ordnungsdienst, seine Arbeit auf.

Das Thema Baustellen betreffend, erklärt Herr Schwind, dass es durch das Ordnungsamt verkehrsrechtliche Anordnungen gibt. Diese werden jedoch oft nicht umgesetzt. Kontrollen der Baustellen sind zurzeit nicht möglich. Grundsätzlich soll bei solchen Maßnahmen der Autoverkehr eingeschränkt werden und nicht der Rad- und Fußverkehr.

Der ADFC empfiehlt Fahrradhelme, spricht sich aber gegen eine Helmpflicht aus.

Zukünftig stellt sich die Frage, wie mit sogenannten E-Scootern umgegangen wird.

**- Pause -**

11:55 - 12:07 Uhr

## **zu TOP 7**

### **Mitteilungen des Vorstandes**

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Fischer für die Pflege der Homepage.

Der Bericht über den Besuch des Seniorenbeirates Stralsund ist auf dem nichtöffentlichen Teil der Internetseite hinterlegt, Einzelheiten dazu werden in den Fachgruppen besprochen. Der Stadt Kiel wird für die finanzielle Unterstützung dieses Austausches gedankt. Vom 02.-04.10.2019 besuchen Mitglieder des Seniorenbeirates Stralsund, Kiel. Am 02.10. soll nachmittags ein gemeinsamer Workshop stattfinden. Der genaue Plan wird zu gegebener Zeit im Beirat vorgestellt.

Der Text des Beirates für den Sozialbericht 2019 wurde mit der Einladung versendet. Es werden keine Einsprüche erhoben, sodass der Text von Frau Stadelmann entsprechend eingepflegt werden kann.

Herr Stanjek ist Mitglied im Landesseniorenrat und wird den bereits beschlossenen Antrag an das Altenparlament – Landesseniorenplan 2030 stellen.

Oberbürgermeister Herr Dr. Ulf Kämpfer ist zu der Beiratssitzung am 10.10.2019 eingeladen und hat für den Beirat eine Stunde Zeit eingeplant.

Der Seniorenbeirat Kronshagen feiert 25-jähriges Jubiläum. Herr Scholz und Herr Reyer nehmen an der Festlichkeit teil.

Am 06.06.2019 werden zum Schwerpunktthema „Die Situation der Pflege in den Pflegeheimen und die Lage der häuslichen Pflege“ Frau Dr. Hildegard Entzian aus dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein und Herr Reinhard Vossgrau aus dem Landesseniorenrat Schleswig-Holstein berichten. Zur „Quartiersarbeit – anna“ werden Frau Schnücker-Schulz und die Träger der Anlaufstellen Nachbarschaft, das Diakonische Werk, die AWO und das Deutsche Rote Kreuz am 04.07.2019 einen Vortrag halten.

Auf Nachfrage berichtet die Geschäftsführerin, dass die Vorbereitungen für die Neuwahl des 7. Beirates für Seniorinnen und Senioren begonnen haben. Zurzeit wird ein Zeitplan entwickelt. Der Beirat wird zu gegebener Zeit über das Verfahren und den genauen Ablauf informiert.

## zu TOP 8 **Haushaltsplanung 2019**

### Jubiläumsbesuche

Der Beirat hat in der Sitzung am 03.05.2012 mit einer Gegenstimme den Grundsatz beschlossen, dass für die Überbringung von Jubiläumsurkunden im Auftrage der Stadt pauschal 5,00 € Fahrkostenersatz erstattet werden. Die entsprechende Tischvorlage dazu wird verteilt.

Mit zwei Gegenstimmen wird beschlossen, dass der Beirat zukünftig keine Jubiläumsbesuche wahrnimmt.

### Ausgaben bis 150 €

Der Beirat beschließt einstimmig, dass die Mittel des Beirates in erster Linie für folgende Zwecke verwendet werden: Musik am Nachmittag, Druckkosten, Werbemittel, Präsentationen, Mitglie­derausstattung (Namensschilder, Visitenkarten usw.), Bewirtungskosten für Gäste, Honorare, Blumen und Kartengrüße, Post, Zeitschriften, Fortbildungen, Internetpräsentation, Fahrkosten, Veranstaltungen und verschiedenes.

Der Beirat beschließt mit 18 Stimmen, einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen, dass Ausgaben bis zu einer Höhe von 150,00 € vom Vorstand genehmigt werden können. Zeichnungsberechtigt für die Ausgaben des Beirates sind der/die Vorsitzende und der/die Stellvertreter/in.

## zu TOP 9 **Berichte aus den Fachgruppen**

### **a) FG Ältere Menschen im öffentlichen Verkehrsraum**

Am 21.05.2019 findet ein Besuch der Rettungsleitstelle der Berufsfeuerwehr am Westring Ecke Gutenbergstraße statt.

Der öffentliche Personen- und Nahverkehr ist zukünftig Thema in der Arbeitsgruppe, insbesondere in Bezug auf die aktuellen Entwicklungen des 1€-Tickets.

### **b) FG Schutz und Sicherheit für ältere Menschen**

In der letzten Sitzung wurde der KOD, kommunale Ordnungsdienst, vorgestellt. Ab 13.05.2019 ist der KOD, bestehend aus 16 Personen, unterwegs und unter anderem befugt Bußgelder anzuordnen.

### **c) FG Wohnen und Pflege im Alter**

Die Fachgruppe tagt am 21.05.2019 im Sozialzentrum Mitte.

### **d) FG Kultur für ältere Menschen**

Die Veranstaltung „Musik am Nachmittag“ findet am 28.05.2019 statt.

- e) FG Öffentlichkeitsarbeit**  
Die Fachgruppe hat nicht getagt.

**zu TOP 10      Mitteilungen der Verwaltung/ Berichte aus Ämtern und Betrieben**

Frau Edier stellt sich als Krankheitsvertretung von Herrn Frank Reiser aus der „Leitstelle Alter werden“ vor.

**zu TOP 11      Berichte aus den Ausschüssen und anderen Beiräten**

Wirtschaftsausschuss

Es wird auf die Drucksache 0321/2019 verwiesen. Am 19.04.2018 hat die Ratsversammlung den 5. RNVP für die Landeshauptstadt Kiel und damit ein planerisches Maßnahmenpaket für den ÖPNV in Kiel für die Jahre 2018 bis 2022 beschlossen. In diesem Zuge wurde verabredet, zukünftig jährlich eine Bilanz über die umgesetzten Maßnahmen vorzulegen. Mit der Aufstellung für das Jahr 2018 wurde diese Bilanz erstmalig vorgelegt.

**zu TOP 12      Andere Gremien und sonstige Veranstaltungen**

Es gibt keine Veranstaltungshinweise.

**zu TOP 13      Anträge/ Beschlussvorlagen:**

Herr Scholz schlägt vor, den Anlaufstellen Nachbarschaft zukünftig direkt Haushaltsmittel zuzuschreiben. Eine ausführliche Beratung bei der Projektantragstellung wird befürwortet.

**a) Mehrgenerationenprojekte und Projekte für die Teilhabe von Menschen mit Demenz**

Mehrgenerationenprojekte

- 1) Die Kieler Stadtmusikanten

Der Beirat stimmt dem Projekt mit einer Enthaltung zu.

Projekte für die Teilhabe von Menschen mit Demenz

- 1) (Auch) ich habe Kiel zu erzählen

Der Beirat gibt den Hinweis, dass der Flandernbunker nicht barrierefrei ist und bittet künftige Projekte barrierefrei zu gestalten. Der Beirat stimmt dem Projekt einstimmig zu.

- 2) Digitale Nachbarschaft Wik

Der Titel des Projektes würde nicht zu der Kurzbeschreibung passen. Der Beirat stimmt dem Projekt mit einer Gegenstimme zu.

- 3) Testballon Stadtteil-Kino

Der Beirat gibt den Hinweis, dass der Flandernbunker nicht barrierefrei ist und bittet künftige Projekte barrierefrei zu gestalten. Auch der Kieler Süden habe Bedarf an einem Stadtteil-Kino. Der Beirat stimmt dem Projekt einstimmig zu.

- 4) Gaardener Sonntagsrunde für Senior/innen

Der Beirat stimmt dem Projekt einstimmig zu.

- 5) Vortragreihe für ältere Menschen in Mettenhof

Der Beirat stimmt dem Projekt mit zwei Enthaltungen zu.

- 6) Digitale Nachbarschaft Ellerbek/ Wellingdorf

Der Beirat stimmt dem Projekt mit einer Enthaltung zu.

- 7) Biografie in Bildern

Der Beirat stimmt dem Projekt einstimmig zu.

8) Ausflug ins musiculum – Lern- und Experimentierwerkstatt mit anschließendem Konzertbesuch mit SeniorInnen aus dem Stadtteil Mettenhof und Kindern vom AWO Kinder- und Jugendbauernhof in Mettenhof  
Der Beirat stimmt dem Projekt mit einer Enthaltung zu.

9) Mehr! Generationentheater Kiel 2019  
Der Beirat stimmt dem Projekt mit zwei Enthaltungen zu.

10) „Alt und Jung“ voneinander lernen – miteinander Spaß haben  
Der Beirat stimmt dem Projekt mit vier Enthaltungen zu.

#### **zu TOP 14      Verschiedenes, Termine und Einladungen**

Vom 09.-11.05.2019 finden im Citti-Park Kiel die Verkehrssicherheitstage statt.

Auf Nachfrage erklärt die Geschäftsführung, dass es noch keine Rückmeldung zu der Ausstattung des Beirates mit Tablets gibt. Der Beirat wird über Neuigkeiten informiert.

Das vom Förderkreis Schauspiel und Sprache FS&S g.e.V. gemeinsam mit der Partnerschaft für Demokratie in Kiel konzipierte Projekt WÄHLEN GEHEN! FÜR EIN FREIES SOZIALES VEREINTES EUROPA ruft zur Teilnahme an der Europawahl 2019 auf. Am 18.05.2019 von 15:00 bis 17:00 Uhr findet dazu auf der Kieler Förde die „EUROPA STERNFAHRT“ statt.

Am 16.06.2019 hat der Landtag „Tag der offenen Tür“. Der Landesseniorenrat wird dort mit einem Informationsstand vertreten sein.

Am 24.05.2019 ist Tag der Nachbarn in Ellerbek.

Die Vorstandssitzung findet am 17.05.2019 um 11:00 Uhr im Café Pursche statt.

#### **zu TOP 15      Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende, Herr Scholz, schließt die Sitzung des Beirates um 13:11 Uhr.

Michael Scholz  
*-Vorsitzender-*

Maria Rudolph  
*-Geschäftsführerin-*